

VERANSTALTUNG

Warum der Wind die Sonne braucht: Solarstrom-Perspektiven für Niedersachsen

Niedersachsen ist seit langem Vorreiter in der Windenergie. Aktuell verfügt das Land über 11.050 MW installierte Leistung, das sind 21 Prozent der bundesweiten Windenergieleistung. Aber reicht das aus für eine erfolgreiche Energiewende? Für eine gleichmäßige Stromerzeugung aus Erneuerbaren müsste der Solarstrom im Norden deutlich ausgebaut werden. Denn Wind- und Solarenergie ergänzen sich im Jahresverlauf ideal.

Dezentral und erneuerbar

Dank sinkender Modulpreise ist die Erzeugung von Solarstrom konkurrenzfähig geworden und das Interesse von Unternehmen und Privathaushalten steigt. Vielfältige Regelungen und unsichere Perspektiven bremsen jedoch die Investitionsfreude. Wie kann die dezentrale Stromerzeugung auf Haus- und Gewerbedächern vorankommen und Niedersachsen zum Wind- und Solarenergie-Land werden?

Forscher, Anwender, Politik und Recht debattieren in einem abwechslungsreichen Programm die Perspektiven für Niedersachsen.

ORT + ANMELDUNG

3. Juni 2019 – Warum der Wind die Sonne braucht: Solarstrom-Perspektiven für Niedersachsen

Kostenbeteiligung: 45,- Euro

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über unsere Internetseite.

Bitte nutzen Sie folgenden Direktlink:

[www.klimaschutz-niedersachsen.de/
solarstromperspektiven](http://www.klimaschutz-niedersachsen.de/solarstromperspektiven)

Sollte dies nicht funktionieren, wenden Sie sich per E-Mail an: info@klimaschutz-niedersachsen.de

Veranstaltungsort

Altes Rathaus Hannover – Großer Festsaal
Karmarschstraße 42, 30159 Hannover

Anreise

Das Alte Rathaus Hannover liegt in unmittelbarer Nähe der U-Bahn-Station Markthalle/Landtag mit den Stadtbahnlinien 3, 7 und 9 (Ausgang Richtung Altstadt). Zu Fuß ist das alte Rathaus vom Hauptbahnhof aus in 12 Minuten zu erreichen

Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH

Osterstr. 60, 30159 Hannover

Telefon: 0511 897039-0

info@klimaschutz-niedersachsen.de

www.klimaschutz-niedersachsen.de

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz



Warum der Wind
die Sonne braucht:

Solarstrom-
Perspektiven für
Niedersachsen

3. Juni 2019 in Hannover



TAGESPROGRAMM

9:30 UHR Begrüßung

Start mit Tina Barroso,
Moderatorin der Veranstaltung, Conexio

9:35 UHR

Wind- und Solarstromland Niedersachsen:
Geht das?
Lothar Nolte, Geschäftsführer
Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen

9:50 UHR

Stromgetrieben: Welche Rolle spielt der
Solarstrom in der künftigen Energieversorgung
Niedersachsens?
Prof. Dr-Ing. Rolf Brendel, Leiter Institut für
Solarenergieforschung, Hameln

10:20 UHR

Aus der Unternehmenspraxis:
Solarstrom für Netz und Werk
Thomas Wurst, Geschäftsführer WURST Stahlbau,
Bersenbrück

10:40 UHR Kaffeepause

11:00 UHR

Solarstrom: Unschlagbar günstig und
dennoch ausgebremst?
Berit Müller, Geschäftsführerin
Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie,
LV Berlin-Brandenburg

11:20 UHR

Impuls: Der Bedeutung des Solarstroms für
die zukünftige Energieversorgung in
Niedersachsen gerecht werden
Olaf Lies, Niedersächsischer Minister
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz

11:40 UHR

Impuls: Rechtliche Perspektiven für die
Solarenergie
Margarete von Oppen, Fachanwältin für
Verwaltungsrecht, Berlin

12:00 UHR

Stiefkind Solarstrom: Welche Rahmenbedingungen
braucht der Ausbau von Solarstrom?
Diskussion von Podium und Plenum

- › Olaf Lies, Niedersächsischer Minister
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz
- › Berit Müller, Deutsche Gesellschaft für
Sonnenenergie, LV Berlin-Brandenburg
- › Margarete von Oppen,
Fachanwältin für Verwaltungsrecht, Berlin
- › Prof. Dr-Ing. Rolf Brendel,
Institut für Solarenergieforschung Hameln

13:00 UHR Gemeinsames Mittagessen

14:00 UHR

Auf die Dächer: Wie Kommunen den Ausbau der
Solarenergie voranbringen können
Dr. Fabio Longo, Fachanwalt für Verwaltungsrecht,
Wettenberg

14:20 UHR

Erst Wind, jetzt Sonne: Kommen die Verteilnetze
mit der dezentralen Einspeisung zurecht?
Dr. Enno Wieben, Entwicklungsleiter Energiesysteme,
EWE Netz, Oldenburg

14:40 UHR

Ein Gewinn für alle: PV- und Elektromobilität
von der Genossenschaft
Klaus Bechtold, Vorstand KEEG, Hildesheim

15:00 UHR

Solarstrom direkt: Fragen und Antworten
mit Experten an Thementischen zu

- PV und Baurecht, Dr.Fabio Longo
- PV und Netze, Dr. Enno Wieben
- PV mit Genossenschaft, Klaus Bechtold
- PV und Speicher, N.N.,
alle Teilnehmenden, mit
integrierter Kaffeepause

15:45 UHR

Ergebnisse: Was brachte der Tag?
Lothar Nolte und Barbara Mussack,
Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen,
Tina Barroso, Conexio

16:15 UHR Ende der Veranstaltung